



Merkblatt für Silber-C FAI Flüge

Ed.2, Juli 2002

Peter Nyffeler, SG-Zürich

Was braucht es fürs Silber-C?

1. Sportlizenz.

Zum Zeitpunkt des Fluges für eine FAI-Leistung brauchst du eine gültige Sportlizenz. Diese erhältst du beim Aero Club, Tel. 041 370 21 21.

2. Streckenflug von mindestens 50 Kilometer

Dazu hast du zwei Möglichkeiten:

a. Flug auf gerader Strecke. Dabei darfst du max. 1% der geflogenen Distanz über der Landehöhe geklinkt haben. Z.B. Buttwil Grenchen Distanz 68 km, Landehöhe 430 m daraus folgt max. Klinkhöhe 1% von 68k m = 680 m + 430 m = 1110 m und noch etwas für eine Luftdruckänderung während des Fluges abziehen.

b. Angemeldeter Flug um einen oder zwei Wendeorte. Dabei muss mindestens ein Teilstück gleich oder länger als 50 km sein. Dafür darfst du 1000 m über die Landehöhe schleppen.

3. 1000 Meter Überhöhung

Zwischen dem tiefsten und dem nachfolgenden höchsten Punkt musst du mindestens 1000 m gestiegen sein.

4. Fünfstündiger Flug

Das heisst, du musst dich nach dem Klinken nur noch 300 Minuten in der Luft halten können. Auch hier gilt max. Klinkhöhe 1000 m über Landehöhe.

Du kannst mehrere bzw. alle Bedingungen in einem Flug erfüllen!

Wie beweise ich meine Leistung?

1. Mit dem Formular

ANTRAG FÜR INTERNATIONALE LEISTUNGSABZEICHEN des AeCS.

Auf der Rückseite brauchst du die Schlepp- und Landebestätigung.

2. Mit einem FAI zugelassenen Logger

Dabei ist auf die von der IGC für den entsprechenden Loggertyp vorgeschriebenen Verfahren zu achten.

Für alle Logger gilt:

Der Logger muss vor dem Start von einem Sportkommissar in seiner Halterung im Flugzeug versiegelt werden.

Der Logger darf nach dem Flug nur in Anwesenheit eines Sportkommissars ausgebaut und Ausgelesen werden.

Start und Landezeit müssen von Zeugen notiert werden. Sie werden mit den Loggerzeiten verglichen.

Vor dem Flug musst du

dein Name,

Flugzeug-Typ, Immatrikulation, Wettbewerbszeichen, Wettbewerbsklasse und Strecke

in den Logger eingeben. ---> auf nächster Seite weiter lesen

Wichtig: Für Wendeorte gilt kein 500m Zylinder, er muss im Sektor umfliegen werden. Die Start- und Ziellinie ist 1km breit. Loggereinstellung daher unbedingt überprüfen.

Nach der Landung Landebestätigung auf der Rückseite des Formulars von einem Kommissar oder bei einer Aussenlandung von Zeugen unterschrieben lassen!

3. Steht dir kein Logger zur Verfügung,

dann kannst du deine Flüge mit Barograph und Fotoapparat dokumentieren.

Das Barogramm muss den ganzen Flug vom Start bis zur Landung aufzeichnen.

Am Anfang des Barogramm müssen folgende Angaben gemacht werden:

- Name, Vorname, Datum des Fluges
- Flugzeug-Typ und Immatrikulation
- Barograph-Typ, Nr. und Messbereich
- Art des Fluges
- Startort und Startart
- Unterschrift des Piloten und Sportkommissar

Für die Photos muss die Kamera (keine Digital-Kamera) fest montierter sein.

Sehr wichtig: der Kommissar muss dir aufs Capot eine Linie vor das Objektiv zeichnen, dann fotografierst du durchs Capot in folgender Reihenfolge:

die Fluganmeldung (A3 Blatt) mit den gleichen Angaben wie auf dem Barogramm, Start-, Wende(n), Ziel und wieder die Fluganmeldung.

Machst du eine Aussenlandung, vergesse nicht ein Foto von deinem Flugzeug mit sichtbarer Immatrikulation vor markantem Hintergrund zu machen.

Den Film unentwickelt dem Aero Club senden.

Nach der Landung Barogramm und Landebestätigung auf dem Formular von einem Kommissar oder bei einer Aussenlandung von Zeugen unterschrieben lassen!

Tips:

Steck dir ein FAI Formular ins Flugbuch, das du ja sowieso an Bord haben musst.

Übe den Umgang mit dem Logger am Boden und mit kleinen Aufgaben in Platznähe.

Noch Fragen?

So wende dich an einen Sportkommissar: Er muss die Einhaltung der FAI-Regeln überwachen und daher auch das Reglement kennen.

Links

- <www.segelfliegen.ch> Formulare für Sportlizenz und FAI-Leistung.
- <www.fai.org/gliding> Original Sporting Code
- <www.daec.de> Deutsche Übersetzung (nicht verbindlich)

Nun bleibt mir nur noch, dir viel Freude und Erfolg bei den Flügen für dein Silber-C zu wünschen.